

Neue Sicherheitsmaßnahmen

für nicht öffentliche Gottesdienste

in Geltung vom 17. November bis 6. Dezember

Zulässig ist die Feier von nicht öffentlich zugänglichen hl. Messen im kleinen Kreis. Es dürfen maximal **10 Personen (incl. Priester) die hl. Messe mitfeiern.**

Unter der Woche gilt:

Eine **Anmeldung ist nicht nötig** und nicht möglich. **Die ersten neun Personen**, die zur hl. Messe kommen, **können die hl. Messe mitfeiern** (es besteht die Vorgabe, die Namen zu notieren). Sollten mehr Personen kommen, wird ersucht, diesen bei der nächsten hl. Messe einen Platz zukommen zu lassen.

Für hl. Messen am Sonntag gilt:

Seitens der Pfarre werden **diejenigen, die eine Meßintention bezahlt haben**, kontaktiert. **Bitte am Sonntag nicht ohne Zusage der Pfarre zur hl. Messe kommen**, sondern an einem Wochentag die hl. Messe mitfeiern.

Roraten bis 6. Dezember:

Auch hier werden seitens der Pfarre **diejenigen, die eine Meßintention bezahlt haben**, kontaktiert. **Bitte auch zu den ersten Roraten (bis 6. Dezember) nicht ohne Zusage der Pfarre zur hl. Messe kommen.**

Der **Mund-Nasenschutz** ist **während des gesamten öffentlichen Gottesdienstes** von allen Mitfeiernden ab dem 6. Lebensjahr zu tragen.

Es ist ein **Abstand von 1,5m** zwischen nicht im selben Haushalt wohnenden Personen einzuhalten.

Die Gläubigen haben **beim Betreten der Kirche die Hände zu desinfizieren.**

Der gemeinsame **Gesang entfällt.**

Bei **Begräbnissen** kann auch eine **hl. Messe mit bis zu 50 Personen** gefeiert werden.

Danke für Euer Verständnis.